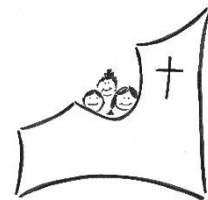




## KINDERKIRCHE IM KLEINEN – ADVENTSWEG IMPULS 3



### EIN LICHTBLICK SEIN WIE LUZIA



**3. Adventssonntag – 13.12.2020**

#### **Vorbereitung**

- Adventskranz
- Bild einer biblischen Erzählfigur, die Luzia darstellt (siehe Anhang)
- Evtl. Teelichter (im Glas) für die Fürbitten
- Bastelmaterial für die „Fenster-Kerze“
- Wenn ihr ein **Weihwasser** zu Hause habt, könnt ihr dieses in die Mitte stellen.



**Liebe Familien!** Schön, dass wir in der Vorbereitung auf Weihnachten jeder für sich zu Hause und doch alle gemeinsam Kinder-Adventsandachten – KinderKirche im Kleinen – feiern. Toll, dass auch ihr wieder mit dabei seid!

#### **Beginn**

- Wir beginnen unsere Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. *(Falls vorhanden Kreuz mit Weihwasser)*

*Ein Kind darf die dritte Kerze am Adventskranz anzünden.*

- Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Und: „wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Jesus ist jetzt in unserer Mitte und verbindet uns mit allen, die heute zu Hause eine Andacht als Familie feiern.



**Singbegeisterte Familien können nun ein Lied singen: Wir sagen euch an den lieben Advent...**

- Wir wollen Gott mit einem Gebet begrüßen und willkommen heißen. *(Wer die Bewegungen dazu kennt, darf sie gerne dazu machen!)*

Guten Morgen lieber Gott, gib uns unser täglich Brot. Lass mich lachen und nicht weinen, lasse deine Sonne scheinen. Bis in unser Herz hinein, lass mich immer bei Dir sein. Alles hast du gut gemacht, mich beschützt in dieser Nacht, lass mich froh und dankbar sein, lass mich bitte nie allein. Amen.

#### **Einstieg ins Thema**

Heute feiern wir wieder einen Festtag einer heiligen Gestalt – der 13. Dezember ist der Luziatag. Vielleicht kenn ihr sie schon?! Luzia heißt übersetzt „die Leuchtende“. Sie ist eine ganz besondere Lichtgestalt im Advent.

Hier seht ihr ein Bild einer Figur, die die heilige Luzia darstellen soll. Könnt ihr das Bild kurz beschreiben?

(Bild betrachten – Kinder dürfen das Bild beschreiben und evtl. Vermutungen zu Luzia äußern).

Ihr seht, dass Luzia einen Kranz auf dem Kopf trägt – mit Kerzen. Kerzen, die **Licht** bringen. Das Symbol *Licht* ist in der Adventszeit sehr wichtig. Bestimmt ist euch auch schon aufgefallen, dass im Herbst und vor allem nun im Winter wieder mehr Kerzen angezündet werden und die Menschen dekorieren mit Lichterketten ihre Häuser und Gärten, damit es nicht mehr so dunkel ist.

Jesus selbst bezeichnet sich sogar in der Bibel als *Licht* – hören wir dazu kurz eine Bibelstelle.

## Evangelium

Joh 8,12

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

⇒ Erklärung: Wer also an Jesus glaubt und begeistert seinen Geschichten lauscht und zu ihm und zu Gott betet, der braucht sich nicht vor der Dunkelheit zu fürchten – denn Jesus ist immer da, beschützt uns und erhellt unseren Weg. Was es nun mit dem Lichterkranz, den die heilige Luzia trägt, auf sich hat, das hören wir nach einem kurzen Lied in einer Geschichte.



**Evtl. Lied: Wenn der Adventskranz auf dem Tisch steht ODER Weihnachten ist nicht mehr weit (Dicke rote Kerzen) ODER Mache dich auf und werde Licht**

## Geschichte

Die heilige Luzia wurde um das Jahr 300 nach Christus auf Sizilien geboren. Sie glaubte ganz fest an Jesus Christus. Wie ihr bereits wisst, war es zu dieser Zeit sehr schwierig, ein gläubiger Christ zu sein. Die Christen wurden damals verfolgt und verhaftet. Damals konnten sich die Menschen nicht wie heute in der Kirche treffen, um zu beten und zu singen. Die Christen mussten sich in unterirdischen Katakomben verstecken und dort Gottesdienst feiern.

Die Legende erzählt, dass die heilige Luzia diese Menschen mit Lebensmitteln versorgte. Um aber die Hände zum Tragen und Verteilen der Speisen frei zu haben, setzte sie sich einen Kranz aus Lichtern auf den Kopf.

Außerdem verteilte Luzia noch für viele weitere Hungernde Geschenke: So herrschte zum Beispiel in Schweden eine große Hungersnot. Der Sommer und die Ernte waren schlecht gewesen, so dass die Menschen im folgenden Winter nichts mehr zu essen hatten. Am schlimmsten betroffen war das Gebiet um den Väner-See. Eines Tages sahen die Hungernden ein Schiff. Sie waren sehr erstaunt, dass an Bord des Schiffes ein Mädchen war, das ganz von Licht umstrahlt war – es war die heilige Luzia. Luzia lud die Menschen ein, an Bord zu kommen, und beschenkte sie mit den allerbesten Lebensmitteln: mit Getreide, Fleisch, Brot und Schinken. Als die Leute genug gegessen hatten, ging sie von Bord und das Schiff fuhr weiter zum nächsten Ufer. Auch dort warteten schon viele Menschen. Alle Hungernden am Väner-See und drumherum wurden von Luzia beschenkt und satt gemacht – was für eine Freude! So brachte sie Licht in die Dunkelheit für viele Menschen!

## Vertiefung

So wie die heilige Luzia für die Menschen ein Lichtblick war, können auch wir ein Licht für unsere Mitmenschen sein! Fallen euch Beispiele ein, wann und wie ihr für andere ein Lichtblick in der Dunkelheit sein könnt? In welchen Momenten könnt ihr anderen helfen?

**Fürbitten** (*Wenn die Kinder schon lesen können, dürfen sie die Fürbitten vorlesen*)

Guter Gott, Du hast uns die heilige Luzia als leuchtendes Beispiel gegeben. Wie Luzia wollen auch wir Licht ins Dunkel bringen und die Hände frei haben – so bitten wir:

*[Wenn möglich wird nach jeder Bitte ein **Teelicht** angezündet und zum Bild der heiligen Luzia gestellt]*

- Guter Gott, wir bitten für alle, die helfen wollen und sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Schenke ihnen Dein Licht.
- Guter Gott, wir bitten für alle, die einsam und traurig sind. Schenke ihnen dein Licht.
- Guter Gott, wir bitten für alle, die sich um alte und kranke Menschen kümmern. Schenke ihnen Dein Licht.
- Guter Gott, wir bitten für alle, die Jesus noch nicht kennen. Schenke ihnen Dein Licht.

[Nun habt ihr die Möglichkeit auch selbst Fürbitten zu halten. Im Stillen oder in eurer Familie]

- Guter Gott, wir bitten Dich für ... lass ... – Schenke ihnen/uns dein Licht.

Guter Gott, wir danken Dir, dass Du durch Jesus die Welt hell gemacht hast. Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn. Amen.

## Basteln der dritten Fenster-Kerze

⇒ siehe Anleitung

*Nachdem ihr nun so schön gebastelt habt, wollen wir zum Abschluss nochmals beten und singen!*

## Vater unser

Gemeinsam beten wir das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat. Dieses Gebet verbindet uns mit allen Christen auf der ganzen Welt. (Wir halten uns an den Händen oder machen die Bewegungen dazu.)

*Vater unser im Himmel...*



**Evtl. Lied: Steh auf bewege Dich ODER Komm mit schlag ein  
ODER Vom Anfang bis zum Ende**

## Gebet und Segen

Der HERR segne dich und behüte dich;  
der HERR lasse sein Angesicht **leuchten** über dir und sei dir gnädig;  
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.  
**(4 Mose 6,24-26)**

Amen

---

## Anhang



Bildquelle: Erzählfiguren Kolb, Kunsthandwerk

### Luzia-Licht für's Fenster:

Luzia bedeutet so viel wie „die Lichtbringerin“. In manchen Familien nehmen Kinder am Luziatag ein altes Einmachglas und bekleben es mit vielen bunten Schnipseln aus Transparentpapier. Am Abend stellen sie das Glas mit einem Teelicht ins Fenster. Über dieses Luzialicht freuen sich alle, die in der Dunkelheit unterwegs sind und am Fenster vorbeigehen.



### Lussekatter backen

Zu jeder Luzia-Lichtfeier gehört das traditionelle Luziagebäck: Safran-Kringel oder „Lussekatter“. Für alle, die sie backen wollen, hier das Rezept:

**300g Mehl - 50g Zucker - 50g Butter - 150ml Milch - 25g Hefe - Prise Salz - 1 Ei - 1 Messerspitze Safran – Rosinen**

Aus Milch, Zucker, Butter/Margarine, Mehl, Salz einen Hefeteig zubereiten: 50g Butter oder Margarine in einem Topf schmelzen. 150ml Milch hinzugießen. Etwas abkühlen lassen. 25g Hefe in eine große Schüssel hineinbröckeln. Lauwarme Milch und Butter/Margarine darüber gießen und Hefe anrühren. 50g Zucker, Prise Salz und 300g Mehl in die Schüssel geben. Kräftig kneten. Danach den Teig an einem warmen Ort ca. 1 Stunde ruhen lassen, bis er zur doppelten Größe aufgegangen ist. Dann wird ein Ei in Zimmertemperatur und eine Messerspitze Safran in den Teig eingearbeitet. Den Teig in 24 Stücke teilen und zu umgedrehten kleinen "S" formen. Die Lussekatter erneut etwas gehen lassen. Anschließend werden sie mit Eigelb bestrichen, die Mittelpunkte werden mit Rosinen dekoriert. 10-12 Minuten im Ofen auf mittlerer Schiene bei 250° C backen, bis die Hefeteilchen goldbraun sind.

